



27.08.2018 - 11:14 Uhr

Kleine Figur, große Geschichte / Wir feiern den 40. Geburtstag der LEGO® Minifigur



Billund/München (ots) -

Im Jahr 1978 dominierte Discomusik die Charts, Mobiltelefone gab es noch nicht, und das Internet war noch mehr als ein Jahrzehnt entfernt. Es war auch das Jahr, in dem die ersten LEGO® Minifiguren in Produktion gingen. Zurück in der Gegenwart, lässt sich feststellen: Die ursprünglichen Charaktere haben sich fast genauso sehr verändert wie die Welt um sie herum. Heute bietet die LEGO Minifigur unendliche Möglichkeiten für Rollenspiele. Anlässlich des diesjährigen 40. Geburtstags einer der kleinsten Ikonen der Welt sind hier einige Meilensteine aus ihrer beeindruckenden Geschichte.

Die Entwicklung der LEGO Minifigur

Alles begann 1974, als die erste LEGO Figur eingeführt wurde, die hauptsächlich aus großen, quadratischen LEGO Steinen mit beweglichen Armen, aber unbeweglichen Beinen bestand. Darauf folgten im Jahr 1975 Figuren mit massiven Torsos, unbeweglichen Armen sowie Beinen und ohne Aufdrucke. Mit den LEGO Minifiguren, die wir heute kennen und lieben, hatten diese kaum etwas gemeinsam. Aber es dauerte nicht lange: 1978 begann ein neues Zeitalter der LEGO Minifiguren, die von da an mit beweglichen Gliedmaßen und einfachen Gesichtszügen aus zwei schwarzen Augenpunkten und einem schwarz aufgemalten Lächeln ausgestattet waren. Im Jahr 2018 gibt es nun mehr als 650 einzigartige Gesichter in der Kollektion, sodass Kinder mit verschiedenen Charakteren und Persönlichkeiten spielen können - jederzeit und überall.

Von 20 zu 8.000

Zu Beginn gab es etwa 20 verschiedene LEGO Minifiguren, darunter einen Polizeibeamten, einen Arzt, einen Feuerwehrmann, einen Ritter und einen Astronauten. In den vergangenen vier Jahrzehnten ist die Anzahl der verfügbaren Minifiguren auf mehr als 8.000 gestiegen. Wenn die Weltbevölkerung in gleichem Maße gewachsen wäre, gäbe es jetzt fast 144 Billionen Menschen auf der Erde!

Die perfekte Größe

Ohne Haare und Kopfbedeckung sind die LEGO Minifiguren genauso hoch wie vier übereinandergestapelte LEGO Bausteine. Das bedeutet, dass sie perfekt in das LEGO Spielsystem passen. Stapelt man LEGO Minifiguren von Kopf bis Fuß übereinander, braucht man 20.750 von ihnen, um die Höhe des höchsten Gebäudes der Welt, des Burj Khalifa in Dubai, zu erreichen.

Alleskönner

In den vergangenen Jahren haben die LEGO Minifiguren gezeigt, dass sie so ziemlich alles sein können. Von Piraten über Rettungssanitäter bis hin zu Ingenieuren, Elefantentplegern, Tierärzten und Wikingern - es gab bereits unzählige verschiedene LEGO Minifiguren. Im Jahr 2011 reisten sogar drei LEGO Minifiguren an Bord der NASA-Raumsonde Juno in den Weltraum. Aber

eines blieb immer gleich: Egal auf welche Rolle, welchen Charakter oder welche Persönlichkeit Kinder beim Spielen Lust haben, es gibt auf jeden Fall eine passende Minifigur.

Meister der Vielfältigkeit

Die traditionell gelbe Farbe des Kopfes der LEGO Minifigur wurde übrigens aufgrund des Feedbacks aus Fokusgruppen in den frühen und mittleren 1970er-Jahren ausgewählt. Aus den Erhebungen ging hervor, dass Gelb gegenüber Weiß bevorzugt wurde. Seitdem sind die LEGO Minifiguren immer vielfältiger geworden: Im Jahr 2003 gab es die ersten Figuren mit natürlichem Hautton (Lando Calrissian von Star Wars und NBA-Basketballspieler), und 2016 erschien die erste Figur im Rollstuhl. Die LEGO Minifiguren haben auch ihren Teil zur Auflösung von Geschlechterrollen beigetragen, indem Feuerwehrfrauen und weibliche Ninjas sowie Väter mit Babytragen auf den Markt gebracht wurden. Letztendlich sollen die LEGO Minifiguren Kindern die Möglichkeit geben, in die unterschiedlichsten Rollen zu schlüpfen: männlich oder weiblich, Helm oder Haare, Sommersprossen oder Brille, was auch immer sie wollen. Und auch unsere Roboterfreunde fehlen nicht: Zum Beispiel gibt es unter anderem viele C-3POs und R2D2s.

Hollywood-Star

Die LEGO Minifigur hat in einer Reihe von Hollywood-Blockbustern mitgespielt, darunter THE LEGO® MOVIE[™] THE LEGO® BATMAN MOVIE[™] und THE LEGO® NINJAGO MOVIE[™]. Im Jahr 2007 ließ die LEGO Gruppe sogar 10.000 C-3PO Minifiguren in Chrom-Gold fertigen, die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Star Wars zufällig auf Sets verteilt wurden.

1978-2018: Freunde mit Präzision

Für die Produktion jeder LEGO Minifigur werden acht verschiedene Formen verwendet. Zwei Sätze dieser Formen haben ein identisches Design, sind jedoch seitenverkehrt, um jeweils die rechten und linken Arme und Beine der LEGO Minifigur zu fertigen. Die Präzision, die in diesen Elementen steckt, ist außergewöhnlich. Und da die Originalformen mit den heute verwendeten fast identisch sind, können die Minifiguren von 1978 mit den moderneren Charakteren von heute kombiniert werden.

Mehr als nur eine Figur

Die LEGO Minifiguren sind zwar dazu da, Spaß zu bereiten, aber sie haben auch einen tiefgründigen Hintergrund: Sie bieten eine unendliche Auswahl an Rollenspielmöglichkeiten und erlauben es Kindern, erfinderisch zu sein, sich mit verschiedenen Emotionen auseinanderzusetzen und ihre eigenen Geschichten zu erzählen. So können junge Menschen wichtige Schlüsselkompetenzen wie emotionale Intelligenz, Kreativität und Kommunikation entwickeln - Fähigkeiten, die laut aktuellen Untersuchungen für den LEGO Play Well Report entscheidend dafür sind, dass Kinder ihre eigene Zukunft erfolgreich gestalten können.

Anlässlich des 40. Jubiläums findet am 27. und 28. August eine Aktion in Berlin statt: Am Sony Center, Potsdamer Platz, stehen überlebensgroße LEGO Minifiguren für individuelle Geburtstagsschnapschüsse bereit. Zudem verteilen LEGO Walking Acts Geschenke in Form von LEGO Minifiguren an alle Gratulanten (solange der Vorrat reicht).

Über die LEGO Gruppe:

Die LEGO Gruppe ist ein Familienunternehmen in Privatbesitz mit Firmensitz in Billund, Dänemark, und Hauptniederlassungen in Enfield, USA, London, UK, Shanghai, China, und Singapur. Das Unternehmen wurde im Jahr 1932 von Ole Kirk Kristiansen gegründet und ist heute, nicht zuletzt durch den weltberühmten LEGO Stein, einer der weltweit führenden Spielwarenhersteller. Getreu dem Leitsatz "Only the best is good enough" setzt sich das Unternehmen für die Entwicklung von Kindern ein und fördert und inspiriert die "Baumeister von morgen" durch kreatives Spielen und gleichzeitiges Lernen. LEGO Produkte werden auf der ganzen Welt verkauft und können online unter www.LEGO.com entdeckt werden. Weitere Informationen zur LEGO Gruppe, zu unseren finanziellen Ergebnissen und unserem sozialen Engagement finden Sie unter <http://www.LEGO.com/aboutus>.

LEGO, das LEGO Logo und die Minifigur sind Marken der LEGO Gruppe. © 2018 The LEGO Group.

Kontakt:

Für Anfragen in englischer Sprache:
Kathrine Bisgaard Vase
Senior Manager, Corp. Communications
Corporate Communications
Tel.: +45 88343 064
E-Mail: media@LEGO.com

Für Anfragen in deutscher Sprache:
Christoph Offenberg
Brand Relations D/A/CH
E-Mail: Presse@LEGO.com

Medieninhalte



Die LEGO Gruppe feiert den 40. Geburtstag der LEGO Minifigur / Kleine Figur, große Geschichte. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/65052 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/LEGO GmbH/©The LEGO Group"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015555/100819086> abgerufen werden.